
Symposium Energieinnovation 2014 (12.02.2014 – 14.02.2014 in Graz)

Die Mitglieder des youngOVE wurden zum alle zwei Jahre stattfindenden Symposium Energieinnovation der TU Graz eingeladen.

Das Thema der diesjährigen Veranstaltung war „Innehalten und Ausblick: Effektivität und Effizienz für die Energiewende“. Ziel des Symposiums ist es, Lösungsansätze von Seiten der Wirtschaft, Wissenschaft sowie Politik und Verwaltung zu präsentieren und zu diskutieren. Die Vorträge des Symposiums waren in sieben Themengebiete (Energiewirtschaftlicher Rahmen, Flexibilisierung und Speicher, Marktorganisation, Lastanpassung, Verteilnetze und Smart Grids, Verbundnetze und Effizienter Energieträgereinsatz) eingeteilt. Des Weiteren fanden am Mittwochnachmittag sowie am Donnerstagvormittag je zwei Plenen statt, um die Grundlagen für die folgenden Vorträge zu vermitteln.

Nach der Ankunft am Bahnhof und dem Einchecken im Hotel, machten sich die Mitglieder auf den Weg zum Symposium. Pro Session trugen vier bis sechs Referenten vor; im Anschluss daran konnten Fragen gestellt werden, was auch meistens genutzt wurde. Zwischen den Sessions waren Kaffeepausen in denen sich die Möglichkeit bot, sich mit Vortragenden zu unterhalten sowie mit Branchenvertretern ins Gespräch zu kommen.

Während der ersten Kaffeepause stellte der Netzbetreiber APG seinen Multicopter vor, welcher für eine kostengünstige Instandhaltung eingesetzt wird. In der Session „Zukunft der PV“ wurde die Rolle der Photovoltaik im Markt sowie deren aktuelle Wettbewerbsfähigkeit erläutert. Am Abend des ersten Tages waren wir auf Einladung des steirischen Landeshauptmanns Franz Voves bei einem Empfang in der Aula der alten Universität in der Grazer Innenstadt. Danach nutzten wir noch die Möglichkeit, in der Nacht den Schlossberg zu besteigen, um den Ausblick über Graz zu genießen.

Am Donnerstag wurden unter anderem Vorträge zur Einbindung von Photovoltaik in Haushalte, Power to Gas sowie Power to Heat gehalten. Die Abendveranstaltung „162 Jahre Energie“ wurde dem Arzt Robert Mayer gewidmet, welcher als einer der ersten den ersten Hauptsatz der Thermodynamik formulierte. Des Weiteren wurden an diesem Abend die „young author awards“ verliehen.

Die letzten beiden Sessions am Freitag rundeten das Programm des Symposiums ab. Schwerpunkte bildeten die Themen Energieplanung, Elektromobilität, Smart Grids und Smart Metering. Beim Abschluss-Plenum standen ein Vertreter von Österreichs Energie (Hermann Egger), der E-Control (Martin Graf) sowie der Präsident des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik (Franz Hofbauer) Rede und Antwort zu Fragen der Teilnehmer. Die meisten Fragen wurden an Martin Graf gerichtet und betrafen die Rolle des Regulators.

Nach dem Schlussplenum mussten wir uns mit dem Auschecken aus dem Hotel beeilen, um nicht den Zug zu verpassen. Pünktlich um 18:02 Uhr kam der Railjet mit allen youngOVE-Mitgliedern in Wien an. Vielen Dank an dieser Stelle, dass wir an dem Symposium teilnehmen konnten.

Jonas Marek, youngOVE Wien

